



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5305-008 **GISPADID:** 2003030

Objektbezeichnung:

Buntsandstein-Aufschluss, ehemalige Kiesgrube an der B 265

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Schleiden

Digitalisierte Fläche (ha): 2,44 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Unmittelbar an der B 265 liegt eine offengelassene Kiesgrube mit bis zu 10 m hohen steilen Abbauwänden, darüber folgen nochmals bis zu 5 m stark verfallene und ueberwachsene Wände einer oberen Abbausohle. An der Oberkante sind lokal Bodenprofile (Podsole) erkennbar.

Anstehend sind maessig bis kaum verfestigte Kiesbaenke, die zu einer starken Hang-Schuttbildung neigen. Einzelne, der i.d.R. gut gerundeten, meist laenglich-ovalen Geroelle erreichen Durchmesser bis zu 30 cm. Teilweise sind die Geroelle durch Stress (Setzungsdruck) zerbrochen. Sandsteinlagen treten nur untergeordnet auf.

Der intensiv rot gefaerbte Gesteinsverband gehoert in die obere Abteilung des Hauptbuntsandsteins (Mittlerer Buntsandstein).

Besonders im unteren Teil kommt es zu Bleiglanzvererzungen, die meist mehr oder minder deutlich horizontbestaendig durchhalten. Vererzungen finden sich auch auf den Bruchflaechen der Gross-Geroelle.

Die Metalle stammen aus Erzgaengen im variscischen Untergrund, sie stiegen waehrend der Kreide- und Tertiaer-Zeit in hydrothermalen Loesungen in den Buntsandstein auf.

Die vorhandenen Erze waren aber nicht Abbauziel, sondern die wenig verfestigten Kiese.

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gruenden

Bewertung:

Situation unverändert

gering gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein **Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

Kenndaten:

Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Lagerstättenkunde
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Pedologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Geochemie
- Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Sedimentäre Texturen
- fluviatil-limnischer Faziesraum
- sonstige Diageneseerscheinungen
- Erzgang
- Verwitterungserscheinungen
- Hangschuttbildungen
- Sand- oder Kiesabgrabung
- magmatisch-hydrothermale Lagerstätte
- Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte
- Mineralfundstätte
- Dias vorhanden
- Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

- Strasse / Weg
- Wald

Gefährdung:

- Deponie
- Steinschlag
- Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Vollständige Uebergruenung verhindern, Entfernen wilden Muells.

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min.442 m, max. 442 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5305-008

Objektbezeichnung:

Buntsandstein-Aufschluss, ehemalige Kiesgrube an der B 265

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Schleiden

Digitalisierte Fläche (ha): 2,44

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5305, Q3, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2537499 / H: 5607165

Hinweis:

Dia vorhanden

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 18.08.1998

Informationen von Dritten: Angaben ueber potentiell schutzwuerdige Objekte

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 23.10.2014
